

# Intelligenter Umgang mit mikrobiologischen Befunden

LabCentre Mikrobiologie umfasst eine Vielzahl an Funktionen zur Abbildung der hochkomplexen Arbeitsabläufe in der Mikrobiologie und kann LIS-unabhängig eingesetzt werden. Die oftmals manuell geprägte Bearbeitung von mikrobiologischen Anforderungen erfordert eine an den jeweiligen Arbeitsschritt angepasste Ergebnisdarstellung. Durch höchste Skalierbarkeit und Flexibilität ist die Lösung damit optimal sowohl für Minimalanforderungen, wie beispielsweise urinbakteriologische Untersuchungen, als auch für hochkomplexe Anforderungen innerhalb der Mikrobiologie geeignet.

## Lückenlose Dokumentation

LabCentre Mikrobiologie fordert in Abhängigkeit vom jeweiligen Testergebnis der mikrobiologischen Untersuchung zu zusätzlich notwendigen Tests auf. Die Entscheidungskriterien und Auswertungsregularien werden hierbei in hohem Maße an die individuelle Arbeitsweise des Labors angepasst. Der Anwender erhält eine lückenlose und umfassende Dokumentation zur vollständigen Nachvollziehbarkeit aller Laborergebnisse und benötigten Arbeitsschritte. Die Ergebnisdokumentation ist sehr umfangreich und oftmals geprägt durch eine ausführliche Kommentarstruktur.

## Mehr Effizienz im Labor

Die routinierte Bearbeitung aller Aufträge kann mit Hilfe dynamisch kombinierbarer Arbeitslisten online und komplett papierlos erfolgen. Zudem lassen sich die Arbeitsabläufe mittels konfigurierbarer Startsets für wiederkehrende Untersuchungsanforderungen optimieren. Die einzelnen Differenzierungsschritte werden dabei in einer übersichtlichen Strukturansicht dargestellt.

Die in LabCentre Mikrobiologie integrierten Wiedervorlagefunktionen eignen sich hervorragend für Langzeitmethoden wie TBC. Innovative Zoomfunktionen erhöhen zudem die Übersichtlichkeit und helfen bei komplexen Bearbeitungsschritten, den Blick auf den aktuellen Arbeitsschritt zu fokussieren. Link-Funktionen ermöglichen einen schnellen Wechsel zwischen den einzelnen Oberflächen und erhöhen damit die Anwenderfreundlichkeit und Effizienz der Arbeitsschritte.

## Ergebnisse und Nachforderungen

Die Eingabe und Nachforderung von Methoden und der entsprechenden Ergebnisse kann entweder durch das Scannen der Materialetiketten zur Anwahl individueller Aufträge oder durch sequenzielles Abarbeiten von Aufträgen in frei konfigurierbarer Reihenfolge, erfolgen.

Eine Volltextsuche erleichtert die Erfassung von identifizierten Keimen. Liegen meldepflichtige Keime vor, so erhält der Anwender automatisch Warnmeldungen über ein integriertes Warnsystem.



Zur Schnellanwahl von häufig wiederkehrenden Ergebnissen oder Nachforderungen gibt es ein spezielles Favoritenkonzept. Mit Hilfe von individuell konfigurierbaren, ergebnisgesteuerten Makros werden standardisierte Arbeitsabläufe abgebildet.

## Der Umgang mit Resistenzen

Antibiogramme können entweder innerhalb der Auftragsstruktur oder als übersichtliche Resistenztafel dargestellt werden. Die Hinterlegung von Standard-Reaktionsmustern in den Stammdaten dient dabei der Plausibilitätskontrolle ermittelter Antibiogrammergebnisse. Der automatische Vergleich mit Reaktionsmustern der Keime sowie mit bereits vorhandenen Vorbefunden geben dabei Aufschluss über eventuelle Fehlbestimmungen. Normabweichungen werden im System sofort angezeigt. Die Erfassung von Resistenzen ist durch Direkteingabe der Interpretation (sensibel, intermediär, resistent) sowie durch Dokumentation der minimalen Hemmstoff-Konzentration (MHK) oder der Hemmhofdurchmesser möglich. Die MHK dient zudem als Therapiehinweis im Befund.

Selbstverständlich ist der Anschluss aller Differenzierungs- und Analysegeräte möglich. Die Darstellung, Bearbeitung und Übernahme von Ergebnissen der online angebotenen Automaten erfolgt in einem separaten Dialog. Alle zur Befundung notwendigen Informationen stehen hier zur Verfügung.



## Befundung

Alle Befunde können hinsichtlich ihrer Struktur und des Layouts frei konfiguriert werden. Für Zwischen- und Endbefunde sowie Einsender können individuelle Befundstrukturen hinterlegt werden. Wichtige epidemiologische oder Hygienestatistiken werden über das integrierte Auswertungstool zur Erstellung SQL-basierter Datenbankabfragen erstellt, was gezielte Auswertungen nach unterschiedlichen Variablen und beliebigen Zeiträumen ermöglicht. Hier können u. a. Resistenztabellen erstellt oder Antibiotika-Vergleiche vorgenommen werden.

## Kernfunktionen auf einen Blick

- Lückenlose Dokumentation aller Laborergebnisse und Arbeitsschritte
- Optimierung der Arbeitsabläufe mit konfigurierbaren Startsets für wiederkehrende Untersuchungsanforderungen
- Integrierte Wiedervorlagefunktionen für Langzeitmethoden (z. B. TBC)
- Integriertes Warnsystem für meldepflichtige Keime
- Abbildung standardisierter Arbeitsabläufe durch ergebnisgesteuerte Makros
- Automatischer Vergleich mit Standard-Reaktionsmustern von Keimen für Fehlbestimmungen
- Resistenzfassung durch Direkteingabe, Eingabe der MHK sowie der Hemmhofdurchmesser

